

---

Die „**Musi-Info**“ 2011 der



Irrsdorf bei Straßwalchen

Informationen rund um die **Trachtenmusikkapelle HOCHFELD** bei Straßwalchen  
[www.tmk-hochfeld.at](http://www.tmk-hochfeld.at)

---

**Das JBO Hochfeld gewinnt den Landeswettbewerb in Salzburg**



**Weiters:**



Vorwort von **Karl Merkatz** - **Birgit Pfarrkirchner**: Leistungsabzeichen in Gold - Drei neue Marketenderinnen - **Paul Loibichler**: 50 Jahre TMK Hochfeld - Unsere neue Partnerkapelle: **MV Hargelsberg** - Große Erfolge für Jungmusiker **Gerald & Gerald**

---



## **Sehr geehrte Freunde der Trachtenmusikkapelle Hochfeld!**

Heuer informiere ich Euch über unsere erste offizielle Partnerkapelle, den MV Hargelsberg bei Linz.

Seit unser Kapellmeister-Stv. und Bezirksjugendreferent Christian Eitzinger auch die Jugendkapelle des MV Hargelsberg führt und unterrichtet, ist eine sehr enge und aufrichtige Freundschaft zwischen unseren Musikkapellen entstanden.

Mit Obmann Walter Becker und Kapellmeister Karl Zehetner sind wir bereits seit 2009 sehr gut befreundet. Wir haben uns daher entschlossen, eine Partnerschaft aufleben zu lassen.

Wir durften heuer am 7. August das Weinfest in Hargelsberg musikalisch umrahmen und haben einen ausgezeichneten Frühschoppen gespielt. Bei dieser Gelegenheit wurde die Partnerschaft auch offiziell bekannt gegeben. Anschließend wurde mit viel Freude ordentlich gefeiert.

Für 2012 ist ein Gegenbesuch geplant und ich hoffe, dass die Hargelsberger bei unserem Dorffest aufspielen können.



Weitere Infos zum MV Hargelsberg unter [www.musikverein-hargelsberg.at](http://www.musikverein-hargelsberg.at)



**Ich wünsche uns eine lange Freundschaft,  
ein schönes Weihnachtsfest und viele  
schöne musikalische Bewegungen  
im Jahr 2012!**

***Johann Antfellner-K,  
Obmann***



*Was wir eigentlich von der Musik wollen?*

*Dass sie heiter ist und tief ist wie ein Nachmittag im Oktober.*

*Dass sie eigen, ausgelassen, zärtlich, ein kleines süßes Weib von Niedertracht und Anmut ist.*

*Friedrich Nietzsche*

Die Hochfelder Trachtenmusik birgt alles in sich. So ist sie tief gefühlvoll bei traurigen Anlässen. Doch im Herbst des Lebens spielt die Hochfelder Musi für viele auch sehr heiter. Es sind die Musiker, welche mit ihrem Spiel verschiedene Anlässe bereichern, geführt durch ihren Kapellmeister. Es ist so, als hätten alle 50 Musiker oder mehr, selber Freude an Ausgelassenheit, wenn sie

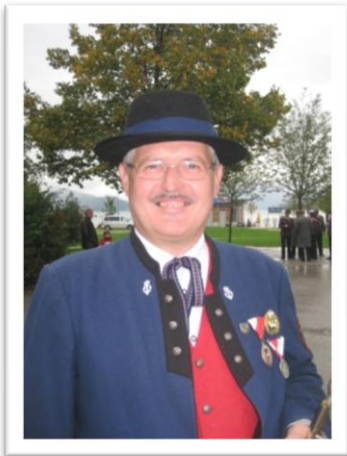
Dorf und Gemeindefeste mit ihrer Musik bereichern.

Sie spielen auch zärtlich, wenn ein kleines süßes Weib, wie oben bemerkt, mit Anmut ihrem Liebsten die Hand reicht, und die Hochfelder ein Hoch geben um sie glücklich sein zu lassen. Die Mitwirkung der Bläser bei kirchlichen Anlässen, heben sie die Feierlichkeit der innigen Stimmung.

Niedertracht ist von den Neidern, welche glauben, sie können es besser. Doch die „Hochfelder“, wie der Name sagt, stehen hoch darüber.

Mich freut es, immer wieder, wenn ihr vor der Tür steht um ein Ständchen zu geben.

Ein Irrsdorfer *K. Merkatz*



Ein arbeitsreiches Jahr 2011 mit vielen musikalischen Höhepunkten geht nun wieder zu Ende. Das erste Großereignis war wie alljährlich unser Frühjahrskonzert in der ausverkauften Gerhard-Dorfinger-Halle in Straßwalchen. Im Mai war das Schützenfest in Irrsdorf der große Höhepunkt. Danke nochmals an die Leonhardischützen zu Irrsdorf für die gute Zusammenarbeit bei diesem Superfest. Neben diversen kirchlichen und örtlichen Veranstaltungen zählte der Frühschoppen in Hargelsberg bei Linz und das Abendkonzert beim „Zell am Mooser Dorffest“ zu den Höhepunkten im Sommer.

Aber auch der Herbst hatte es noch in sich – als einzige Kapelle aus dem Bundesland Salzburg wurde die TMK Hochfeld zur ersten

Wiener Wies'n eingeladen. Den musikalischen Höhepunkt im Oktober setzten wir beim Landeswertungsspiel in der Salzburg-Arena. Wir erreichten in der Wertungsstufe B mit Abstand die größte Punktezahl und die vierthöchste Bewertung aller angetretenen Kapellen.

Aber es gibt jedes Jahr auch wieder traurige Anlässe. Wir versuchten, bei elf Begräbnissen, welche wir musikalisch begleitet haben, wieder etwas Freude an die Angehörigen zu übermitteln.

**“Es ist nicht erforderlich, Musik zu verstehen.**

**Man braucht sie nur zu genießen”**

Mit diesem Zitat von Leopold Stokowski wünsche ich allen unseren Freunden, den Mitgliedern des Musikvereines sowie den örtlichen Vereinen

**„Frohe und besinnliche Weihnachten“ sowie  
viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2012!**

Mit musikalischen Grüßen

*Sepp Voraberger*  
**Kapellmeister**



## 🎵 Die Musikkapelle gratuliert ... 🎵

### ... zum Leistungsabzeichen 2011:



Magdalena **Lugstein**,  
Leistungsabzeichen in Bronze



Gerald **Antfellner**,  
Leistungsabzeichen in Silber



Melanie **Fischinger**,  
Leistungsabzeichen in Bronze

... und Birgit **Pfarrkirchner** zum Leistungsabzeichen in Gold, siehe Seite 8

### ... zum Musiker-Nachwuchs: ... zu 50 Jahren TMK Hochfeld:



Schlagzeuger **Michael Padinger**  
mit Frau **Anna** und Sohn **Samuel**



Paul Loibichler bekommt von Bezirksobmann Hans Ebner das Verdienst-  
abzeichen in Gold vom Flachgauer Blasmusikverband überreicht

**Paul Loibichler**  
war in seiner 50-jährigen  
Tätigkeit bei der TMK  
Hochfeld 10 Jahre als  
Kapellmeister und 25  
Jahre als Stabführer tätig.  
Er ist noch immer aktives  
Ausschussmitglied und hat  
für die Musikkapelle den  
Columbus-Marsch  
komponiert.

### ... zum Geburtstag:

#### 10 Jahre Mitgliedschaft:



Sechs Musiker erhielten das Verdienstabzeichen in **Bronze**:  
Hinten (vlnr): Martin Schinwald, Josef Hagmayr und Christian Eitzinger  
Vorne (vlnr): Martin Eitzinger, Andrea Mayrhauser und Clemens Kreil



Die TMK Hochfeld gratuliert dem  
ehemaligen Stabführer **Johann  
Feitzinger** zum **80. Geburtstag!**

**Hochzeit Karin & Franz Kaltenleitner**

Am 7. Mai 2011 traute sich unser ehemaliger Klarinettenist Franz Kaltenleitner endlich und führte zusammen mit den Musikern der TMK Hochfeld seine Karin zum Traualtar.

Bei strahlendem Sonnenschein gab's für die beiden natürlich auch ein Erinnerungsfoto mit den ehemaligen Musikkollegen vor dem Standesamt, anschließend ging's zur Hochzeitsfeier ins Gasthaus Gugg nach Gampern.



Nach einer Stärkung und den Ehrentänzen ging's auf zum Weisen, beim anschließenden Brautstehlen sorgten einmal mehr die Musiker der TMK Hochfeld für eine großartige Stimmung.

Die Musiker der TMK Hochfeld bedanken sich für die Einladung und wünschen auf diesem Wege nochmals

**Alles Gute und Viel Glück  
für Eure gemeinsame Zukunft!**



*Unserer Heimat wohl schönstes Stück, das ist der Klang der Blasmusik.  
Ein Klang der Freude macht und prägt, und unsere Heimat in die Ferne trägt.  
Denn Blasmusik ist ein Gedicht, es ist die Sprache, die man weltweit spricht.  
Ja - eines wissen wir schon lang, in unserem Dorf spricht der Bläserklang.  
Doch nicht umsonst sind diese Töne, das wissen die Väter und auch die Söhne.  
Viel Zeit, Fleiß und vor allem Geld, brauchen die Musikanten auf der ganzen Welt.*

*Darum möchten wir euch wieder bitten:*

*Liebe Irrsdorfer, Hagerer und Hochfelder, bleibt bei den guten Sitten  
und unterstützt uns wieder wie gewohnt, damit die Musik in allen Herzen wohnt.*

*Wir sind Euch dankbar für jeden „cent“, der in unsere Vereinskasse rennt.*

*Wir versprechen Euch, dass wir ihn nur musikalisch verwenden  
und ihn bestimmt nicht sinnlos verschwenden.*

*Euch allen noch einmal ein Danke für das GEBEN,  
denn ohne diese Spende könnte die Musikkapelle nicht „LEBEN“!*



**Franz Eitziger  
Kassier**



## Liebe Jungmusiker, Eltern und Musikfreunde der TMK Hochfeld!

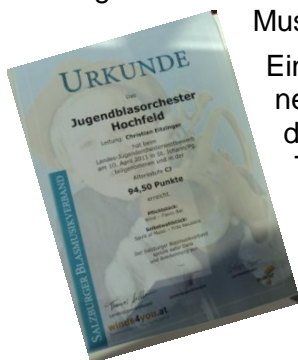
# Musiker - Jugend

Als Jugendreferent der TMK Hochfeld darf ich rückblickend mit besonderem Stolz über die herausragenden Leistungen unserer Jungmusiker und über die erfolgreiche Jugendarbeit in unserem Verein berichten!

Das harmonische Miteinander in einem Verein, insbesondere in einer Musikkapelle, ist ein Zusammenspiel von Generationen, welches nicht einfach funktionieren soll, sondern im wahrsten Sinn des Wortes „gelebt“ werden muss. So stellt für mich der Begriff „Vereinsleben“ nicht nur die Notwendigkeit einer praktizierenden Gruppe von „jung und alt“ dar, sondern symbolisiert eine Gemeinschaft von einerseits jungen und andererseits erfahrenen Mitgliedern. Und das Zusammenwirken in dieser Gesellschaft ermöglicht ein „lebendiges“ Musizieren.

Eine der größten Aufgaben in der Jugendarbeit ist die „Integration“ von neuen Jungmusikern in den Verein. Dies kann nur gut funktionieren, wenn dabei jung und alt mit Respekt und Offenheit für Neues und auch Traditionelles aufeinander zugehen.

Dass dieses wichtige „Zusammenspiel“ bei der TMK Hochfeld funktioniert und gelebt wird freut mich ganz besonders!



## **JBO** Hochfeld



Ganz hinten: Eitzinger Roland, Antfellner Gerald, Pichler Gerald, Eitzinger Christian

4. Reihe: Schinwald Barbara, Lugstein Magdalena, Kaiser Bettina, Mayerhofer Katharina, Gozdarevic Katharina, Eitzinger Harald, Huber Alex, Brodinger Thomas, Holzinger Florian, Prüwasser Florian

3. Reihe: Schinwald Maximilian, Voraberger Robert, Gramlinger Thomas, Weilbold Johanna, Antfellner Stephan

2. Reihe: Wimmer Tobias, Kirchhofer Florian, Huber Magdalena, Pfarrkirchner Birgit, Herzog Christoph, Hintereder Simone, Donauer Nicole, Donauer Melanie, Hofbauer Jonas, Schober Florian

1. Reihe: Lixl Andreas, Lettner Christian, Hillebrand Lukas, Schinwald Lisa, Galler Bettina, Leitner Christina, Hauser Simone, Schinwald Florian

Umso erfreulicher, wenn diese Art des „Vereinslebens“ Früchte trägt:

Ich gratuliere allen Jungmusikern, welche sich in diesem Jahr erfolgreich der Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen gestellt haben und somit aktive Musikern in unserem Verein wurden! Stellvertretend für alle darf ich an dieser Stelle Gerald ANTFELLNER - Trompete (Leistungsabzeichen in **Silber** mit ausgezeichnetem Erfolg) und Birgit PFARRKIRCHNER - Klarinette (Leistungsabzeichen in **Gold** mit sehr gutem Erfolg) erwähnen!

Auch beim Musikwettbewerb „**Prima la musica**“ konnte sich ein Jungmusiker aus unseren Reihen toll behaupten: Gerald PICHLER (Tenorhorn/ Posaune) qualifizierte sich am Instrument Posaune beim Landeswettbewerb für den Bundeswettbewerb und erreichte dort den hervorragenden 2. Platz!



Durch eure Leistung bereichert ihr die TMK Hochfeld nicht nur musikalisch, sondern seid zugleich auch Vorbild für andere Musiker, euch nachzueifern.

Herzlich gedankt sei dabei auch euren Lehrern, welche euch musikalisch und pädagogisch tatkräftig

unterstützen sowie allen Eltern, die es euch nicht nur finanziell sondern auch ideell ermöglichen, ein Musikinstrument zu erlernen.

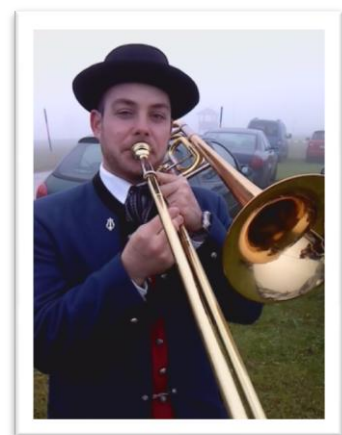


Den Höhepunkt für unsere Jungmusiker in diesem Jahr stellte in jedem Fall der Jugendblasorchesterwettbewerb des Österr. Blasmusikverbandes dar.

Über 10.000 (!) JungmusikerInnen in 163 Orchestern stellten sich der Jury in den Landeswettbewerben in ganz Österreich und Südtirol. Von diesen 163 Orchestern wurden die besten 20 zum Bundeswettbewerb nach Linz entsendet – eines davon war das JBO Hochfeld!

Nachdem es sich beim Landeswettbewerb in St. Johann im Pongau mit Tageshöchstpunktezahl für den Bundeswettbewerb qualifizierte, erreichte es als eines der wenigen vereinseigenen Jugendblasorchester den 11. Rang in der Gesamtwertung.

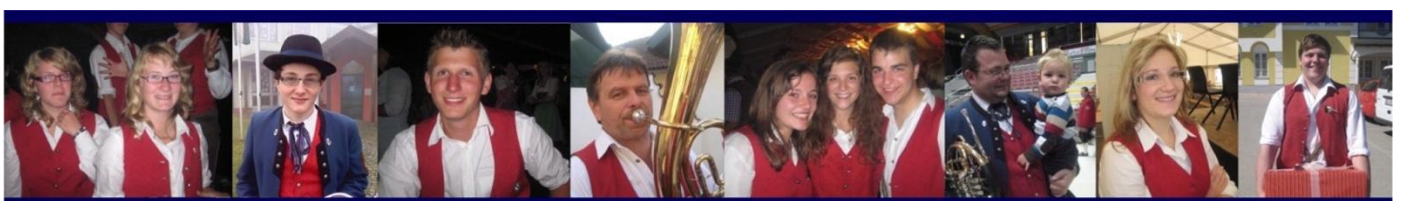
Somit zählt das JBO Hochfeld in seiner Stufe zu den besten Jugendblasorchestern in ganz Österreich und darauf dürfen wir mit Recht alle stolz sein!

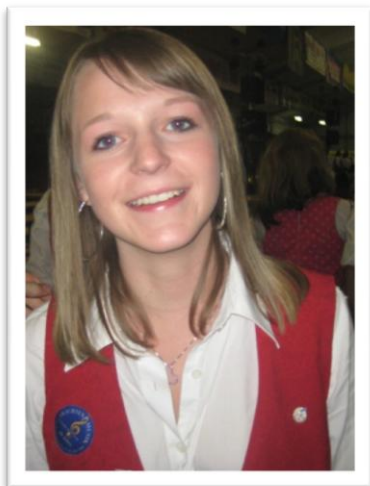


Ich darf mich letztendlich bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit und meinen Aufgaben in unserer Musikkapelle unterstützen! Auch als Bezirksjugendreferent bin ich glücklich, die TMK Hochfeld meinen „Heimatverein“ nennen zu können!

**Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Musikjahr 2012!**

Euer *Christian*





## Leistungsabzeichens in GOLD!

### Vorstellung:

Name: **Birgit Pfarrkirchner**  
 Geboren am: 16. April 1993  
 Geboren in: Salzburg  
 Hobbys: natürlich Klarinette spielen Skifahren fortgehen

### „Musikalischer“ Lebenslauf:

Wie beinahe alle angehenden Musiker begann ich in der Volksschule Blockflöte zu lernen. Natürlich war das erst der Grundstein für eine weitere Ausbildung in der Musikschule. Schließlich wurde ich nach zweijähriger Wartezeit im Schuljahr 2003/04 in der neuen Musikschule Straßwalchen in die Klarinettenklasse von Mag. Karl Strohriegl aufgenommen. Nach vierjähriger

Lernzeit konnte ich 2007 das Leistungsabzeichen in Bronze ablegen, 2009 bestand ich das Leistungsabzeichen in Silber.

Zu dieser Zeit beschloss ich etwas Neues auszuprobieren und begann mit dem Saxophonspielen. Aber bald darauf erkannte ich, dass ich doch meinen Abschluss an der Musikschule im Fach Klarinette ablegen möchte. Dank diesem Entschluss konnte ich heuer im Frühjahr 2011 in der Musikschule bei Mag. Karl Strohriegl absolvieren.

### Interview:

**Wie groß ist jetzt die Erleichterung?** Die Erleichterung ist natürlich sehr groß. Nachdem ich alle Prüfungen hinter mir gehabt habe, ist mir ein großer Stein vom Herzen gefallen. Schließlich sind die letzten Wochen ja sehr anstrengend und stressig gewesen. **Wie bereitet man sich auf diese Prüfung vor?** Ohne Üben geht es natürlich nicht. Außerdem hatte ich mehrmals die Wochen Musikstunden bei meinem Lehrer, Korrepetitionsstunden mit meiner Klavierlehrerin und Proben mit meiner Begleitung am Akkordeon. **Wie war die Prüfung selbst, wie läuft diese ab?** Die Prüfung selbst war sehr anstrengend. Das Vorspielen besteht eigentlich aus zwei Teilen. Bevor ich das Absolventenkonzert – wo ich „nur“ meine Vorspielstücke vortrug – veranstalten konnte, musste ich erst die interne Leistungsabzeichen-Prüfung in Hallein ablegen. Auch bei dieser Prüfung musste ich die Vortragsstücke vorspielen, zusätzlich musste ich auch noch sämtliche Tonleitern auswendig vortragen, eine Etüde zu meinem Besten geben und schließlich noch ein Blattspielstück vorspielen. **Was muss man – außer dass man auf seinem Instrument super spielt – noch alles kennen und wissen?** Wie ich bereits erwähnt habe, muss man noch alle Tonleitern und eine Etüde vortragen und ein Blattspielstück, welches man natürlich vorher noch nie gesehen hatte. Außerdem musste ich noch im Winter eine Musikkundeprüfung ablegen, bei der man sämtliche theoretischen Grundlagen zur Musik lernt. **Wie viele goldene LA gab's heuer noch im Musikum Straßwalchen?** Bis jetzt

gab es nur eins – aber das Jahr ist ja noch nicht zu Ende. **Wie hast du das goldene LA gefeiert? Gab's viele Gratulanten?** Es gab gleich nach meinem Konzert noch ein Buffet, doch das richtige Feiern musste ich mir auf die Zeit nach der Matura aufsparen. **Du bist neben den Eitzinger-Brüdern, Perlinger Josef und unserem Kapellmeister der 6. Musiker in der TMK Hochfeld mit dem goldenen Leistungsabzeichen, davon die erste Musikerin – wie stolz bist du auf deine Leistung?** Natürlich bin ich sehr stolz. Mir ist eigentlich erst durch dieses Interview bewusst geworden, dass ich die erste Frau mit dem goldenen LA bei unserer Musikkapelle bin. **Du hast ja außer dem LA noch eine andere Prüfung?** Das ist richtig. Soeben habe ich die Matura im BORG Straßwalchen bestanden. Leider fielen die Maturaprüfungen und die Prüfungen für das LA alle im Mai/Juni zusammen. Aber trotzdem hatte ich noch soviel Zeit, dass ich den Führerschein machen konnte. **Gibt's für dich jetzt überhaupt noch musikalische Ziele?** Derzeit habe ich mir noch keine Gedanken über meine musikalische Zukunft gemacht. Im Herbst werde ich einmal nach Graz gehen um dort zu studieren und dann sehe ich weiter, wie viel Zeit noch bleibt. **Auf was freust du dich bei der TMK Hochfeld heuer am meisten?** Es ist schwer für mich, dass ich mich auf eine Ausrückung beschränke, aber die „Highlights“ sind das Oktoberfest in Wien, das Glöckeln und nicht zu vergessen der Bundeswettbewerb vom Jugendorchester in Linz.

DANKE für das Interview!  
 Durchgeführt von Gerhard Loibichler,  
 Schriftführer TMK Hochfeld





### **Unser Obmann – Stellvertreter:**

Mein Name ist Clemens Kreil, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Steindorf bei Straßwalchen. Ich bin mit Freude Mitglied der TMK-Hochfeld.

Im November 2010 wurde ich in der Jahreshauptversammlung zum Obmann-Stellvertreter gewählt. Dies ist für mich eine große Ehre und ich bin stolz, dass trotz meines Alters die ganze Musik hinter mir steht und mich unterstützt. Ich versuche diese Aufgabe so gut ich kann und zur Zufriedenheit aller durchzuführen. Ich bemühe mich, unseren Obmann zu unterstützen und zu entlasten, wo ich kann.

Das Amt des Obmann-Stellvertreters wird nicht so oft erwähnt, es ist aber sehr interessant und abwechslungsreich, man ist die rechte Hand des Obmannes und vertritt diesen bei Ausrückungen oder Veranstaltungen, wo dieser nicht anwesend ist.

So wie meine erste Aufgabe - ich durfte unseren Musi Skitag organisieren. Wir fuhren nach Schladming, leider spielte das Wetter nicht ganz so mit wie wir wollten, aber wir hatten trotzdem unseren Spaß. Auch bei unserem alljährlichen Musikermaskenball durfte ich unseren Obmann vertreten. Dies war eine tolle Erfahrung für mich.

Im Laufe dieses Jahres habe ich viel dazugelernt: dass nicht immer alles auf Anhieb funktioniert, dass man nichts überstürzen soll und dass man allen Leuten zuhört. Das ist das wichtigste an meiner Arbeit, ich bin eine Kontaktperson zwischen den Musikern und dem Ausschuss. Nun möchte ich mich bei allen Musikerinnen und Musikern der TMK Hochfeld für die Unterstützung und das Vertrauen bedanken, das sie mir entgegen bringen. Ein besonderer Dank gilt unserem Obmann Johann Antfellner, der für mich – auch wenn er sehr viel zu tun hat – immer ein offenes Ohr hat.

Ich werde versuchen alle Herausforderungen, die mir in dieser Position gestellt werden zu erfüllen und ich freue mich schon auf die nächsten Jahre und bin gespannt, was mich in meiner Tätigkeit und Funktion in der Zukunft erwartet.

**In diesem Sinne wünsche ich allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein frohes, gesundes Neues Jahr 2012!**



*Clemens Kreil*  
Obmann-Stellvertreter



### **Liebe Freunde der Trachtenmusikkapelle Hochfeld!**

Im Namen der Leonhardischützen Irrsdorf möchte ich mich recht herzlich für euren Einsatz bei unserem 75-jährigen Bestandjubiläum bedanken.

Mit eurer musikalischen Umrahmung bei den Festgottesdiensten, beim Anführen der Festumzüge, aber auch beim Spielen des Frühschoppens am Sonntag hattet ihr einen großen Anteil daran, dass es ein gelungenes Fest wurde.

Recht herzlichen Dank auch an Voraberger Josef und Antfellner Johann, die uns auch bei den Vorbereitungen zum Fest geholfen haben.

Ich hoffe, dass die gute Zusammenarbeit mit eurem Verein anhält und wünsche euch alles Gute für die Zukunft.

*Gramlinger Josef*  
Hauptmann der Leonhardischützen



### Unser Stabführer – Stellvertreter:



Als frisch gebackener Stabführer freut es mich, dass ich heuer erstmals zur Hochfelder Musi-Info beitragen darf. Schon während meiner Zeit bei der Militärmusik Salzburg empfand ich Marschshows immer als sehr spannend. In den vergangenen Jahren verfolgte ich auch diverse Showprogramme von Trachtenmusikkapellen auf Musikfesten mit besonderem Interesse. Und so kam es, dass ich mich im April dieses Jahres dazu entschied, mich zum Stabführerkurs des Salzburger Blasmusikverbandes anzumelden. In einem zweitägigen Theoriekurs und in 8 Praxiseinheiten mit mehreren Musikkapellen durfte ich alle notwendigen Grundbegriffe, Kommandos und Stabzeichen erlernen.

Die Stabführer Prüfung fand dann am 29. Juni mit der Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee statt. Nach der erfolgreich absolvierten Prüfung wurde mir gemeinsam mit 27 weiteren Stabführern aus dem Land Salzburg am 19. Oktober 2011 von Landeshauptfrau Gabi Burgstaller das Stabführerabzeichen überreicht.



Die marschierende Formation der TMK Hochfeld bitte ich anfangs noch um etwas Geduld mit mir, damit ich auch die notwendige Routine/Praxis beim Stabführen erlangen kann. Im kommenden Jahr 2012 möchte ich als Stabführer - Stellvertreter unseren Stabführer Hans Mayerhofer optimal unterstützen, um gemeinsam die Musikkapelle im Bereich „Musik in Bewegung“ weiterzuentwickeln. Parallel dazu werde ich mich auch mit einem zweiten Fortbildungskurs für Stabführer beim Salzburger Blasmusikverband fortbilden.



*Josef Perlinger (hinten Mitte) mit den neuen Stabführerkollegen bei der Ehrung mit Landeshauptfrau Gabi Burgstaller (links) und Tina Widmann (rechts), Landesrätin für Volkskultur.*

**Ich wünsche allen Freunden und „Fans“ der Trachtenmusikkapelle eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Musikalische Grüße

*Josef Perlinger*  
Stabführer-Stellvertreter

**Unsere neuen Marketenderinnen:**



<b>Spitzname(n):</b>		
Keinen (Lisa genügt!)	Babsi	July
<b>Geboren:</b>		
26. Nov. 1993 in Salzburg	12. Okt. 1993	19. Juli 1993
<b>Sternzeichen:</b>		
Schütze	Waage	Jungfrau
<b>Adresse:</b>		
Rattensam, 5204 Strw.	Stockham 60, 5204 Strw.	Hüttenedt 9, 5204 Strw.
<b>Hobbys:</b>		
mit Freundinnen etwas unternehmen, Gitarre spielen, Theater spielen...	„Furt geh´n“, Einradfahren	mit Freunden treffen, lesen
<b>Meine guten Eigenschaften:</b>		
fröhlich, einfühlsam, hilfsbereit	pünktlich, zuverlässig	freundlich, lustig, ehrlich
<b>...und meine schlechten:</b>		
ungeduldig, tollpatschig	unordentlich	launisch
<b>Ich bin Marketenderin bei der TMK Hochfeld weil ...</b>		
ich in die Fußstapfen meiner Godi trete und es a Gaudi ist	Clemens Kreil zu uns gesagt hat, dass 3 Marketenderinnen aufhören & es mir Spaß macht!	meine Schwester schon dabei war und ihr hat es sehr gefallen
<b>Meine erste Ausrückung beim Frühlingskonzert war ...</b>		
Ein unvergessliches Erlebnis mit viel Nervosität und Spaß	Aufregend (war ziemlich nervös)	aufregend
<b>Ich freue mich besonders auf ...</b>		
Die Musikfeste und das Schnapsverkaufen	Auf die Musikfeste	Das Wies´n Fest in Wien



Michaela Hagmayr mit ihren drei neuen Kolleginnen



*Die Musikerinnen und  
Musiker der  
Trachtenmusikkapelle*

# **Hochfeld**

*bedanken sich für Ihre  
Unterstützung im  
vergangenen Jahr  
und wünschen Ihnen  
viel Glück, Erfolg  
und Gesundheit im  
neuen Jahr*



## **Impressum:**



Diese Zeitschrift dient zur Information über die Tätigkeiten der Trachtenmusikkapelle Hochfeld im Jahr 2011

Herausgeber: Trachtenmusikkapelle Hochfeld  
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann J. Antfellner, Schriftführer G. Loibichler  
Graphik und Layout: Schriftführer G. Loibichler  
Alle Fotos: © Trachtenmusikkapelle Hochfeld  
Druck: Eigenvervielfältigung